



Nr. 2 / 1. Februar 2023

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 22

Hörsprechtage an den Gesundheitsämtern in Oberbayern 23

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Abordnungsstelle im Sachgebiet 42.2 Berufliche Schulen für gewerbliche, technische, kaufmännische und künstlerische Berufe an der Regierung von Oberbayern 24

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für Ganztagsangebote an der Regierung von Oberbayern 25

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum 26

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Dachau 26

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Erding 27

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Rosenheim 28

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene 28

Ausschreibung von fünf Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) 29

Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken 31

Ausschreibung von zwei Stellen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. I, in Bayreuth

1. Ausschreibung einer Planstelle 32

2. Ausschreibung einer Abordnungsstelle 33

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 34

Stellenausschreibungen

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Rektorin/eines Rektors (m/w/d) an der privaten Theresia-Gerhardinger-Grundschule in München	44
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der staatlich anerkannten sonderpädagogischen Berufsschule St. Zeno Kirchseeon	44
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der CJD Christophorusschule Berchtesgaden – staatlich anerkanntes, privates Förderzentrum für körperlich-motorische Entwicklung	45
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) der Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf	46
Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am privaten Förderzentrum emotionale und soziale Entwicklung im Caritas Kinderdorf Marienstein	47
Stellenausschreibung einer 2. Sonderschulkonrektorin/eines 2. Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Anna-Kittenbacher-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum in Pfaffenhofen a. d. Ilm	48

Nichtamtlicher Teil

SchulKinoWoche Bayern 2023 – Unterricht im Kinosaal	49
Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV	49
Medienhinweise	50

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibung von Fachberatungsstellen an den Schulen im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Oberbayern erstmals wieder im Oberbayerischen Schulanzeiger **am 1. März 2023** erfolgt.

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Ferienordnung und schulfreie Samstage für die Schuljahre 2024/2025 bis 2029/2030 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Dezember 2022, Az. IV.7-BS4407/521/59	BayMBI. 2022 Nr. 747 vom 21.12.2022
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen September 2023 nach der Verordnung über die Zulassung und Ausbildung für das Lehramt an beruflichen Schulen und den anderweitigen Erwerb der Lehrbefähigung an beruflichen Schulen künstlerischer und gestalterischer Fachrichtungen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. November 2022, Az. VI.2-BS9101-7a.90 170	BayMBI. 2022 Nr. 736 vom 21.12.2022
Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen September 2024 nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. November 2022, Az. VI.2-BS 9153-7a.90 171	BayMBI. 2022 Nr. 735 vom 21.12.2022
Änderung der Bekanntmachung über den Vollzug der Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern; hier: Zeugnismuster Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. Dezember 2022, Az. III.4-BS7610.0/31	BayMBI. 2022 Nr. 734 vom 21.12.2022
Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik 2024 nach den Zulassungs- und Ausbildungsordnungen für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Mittelschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Dezember 2022, Az. III.6-BS8100.0/6/1	BayMBI. 2023 Nr. 11 vom 11.01.2023
Parlamentsseminare 2023 Ausschreibung zweier Lehrerfortbildungen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. Dezember 2022, Az. VII.8-BO4374.2/9/3	BayMBI. 2023 Nr. 9 vom 11.01.2023
Zweite Staatsprüfung 2024 für das Lehramt für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22. Dezember 2022, Az. III.6-BS 8154.0/1/14	BayMBI. 2023 Nr. 20 vom 11.01.2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Hörsprechtage an den Gesundheitsämtern in Oberbayern

An den Gesundheitsämtern in Oberbayern finden regelmäßige Hörsprechtage statt, die vom Fachpersonal der Pädagogisch-Audiologischen Beratungsstelle der Musenbergschule, Förderzentrum Förderschwerpunkt Hören durchgeführt werden.

Das wohnortnahe Angebot richtet sich an Eltern von Kindern ab ca. 2 Jahren, bei denen der Verdacht auf eine Hörschädigung besteht oder bereits festgestellt wurde. Darüber hinaus richtet es sich an Eltern von Schulkindern, bei denen Probleme mit der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung vermutet werden. Sie erhalten jeweils ein Hörscreening und eine pädagogische Beratung.

Beim Vorliegen einer Hörschädigung kann bei Schulkindern die Unterstützung im Rahmen des MSD-Hörens eingeleitet werden.

Die Terminvergabe zur Hörüberprüfung und Beratung erfolgt jeweils direkt über die jeweiligen Gesundheitsämter.

Für das 2. Schulhalbjahr 2022/2023 sind folgende Termine geplant:

Gesundheitsamt	Kontakt	Termin
Bad Tölz	08041 505483	6.3./17.4./8.5./19.6./3.7.
Dachau	08131 741413	16.2./23.3./27.4./15.6.
Ebersberg	08092 823586	10.2./26.5./7.7.
Eichstätt	08421 70527	16.3./20.4./25.5./13.7.
Erding	08122 58-1433	14.2./21.3./25.4./16.5./27.6./18.7.
Freising	08161 53743-00	30.3./20.4./25.5.
Fürstenfeldbruck	08141 519800	28.3./11.5./29.6.
Garmisch-Partenkirchen	08821 751-513	9.3./20.4./11.5./15.6./6.6.
Ingolstadt	0841 305-1480	9.3./4.5./22.6.
Landsberg a. Lech	08191 129-1581	2.3./4.5./22.6./20.7.
Mühldorf a. Inn	08631 699310	28.4./23.6.
Neuburg-Schrobenhausen	08431 57500	16.2./16.3./11.5./22.6.
Pfaffenhofen a.d. Ilm	08441 27-1400	9.3./4.5./15.6.
Rosenheim	hoersprechstunde@lra-rosenheim.de	9.3./11.5./22.6.
Schongau	08861 211-3610	13.2./13.3./24.4./15.5./26.6./10.7.
Starnberg	08151 148900	17.2./27.4./25.5./29.6./14.7.
Traunstein	0861 58-169	28.2./28.3./2.5./13.6./11.7.

Es wird gebeten, bei entsprechenden Auffälligkeiten die Eltern über dieses Angebot zu informieren.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Abordnungsstelle im Sachgebiet 42.2 Berufliche Schulen für gewerbliche, technische, kaufmännische und künstlerische Berufe an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d)** der Besoldungsgruppe A 13/A 14 im Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für technische, gewerbliche, kaufmännische und künstlerische Berufe“ an der Regierung von Oberbayern ist zum **1. September 2023** im Rahmen einer fünfjährigen Teilabordnung im Umfang von 75 % (18/24) neu zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht. Erfahrungen im Bereich der Inklusion an beruflichen Schulen sind wünschenswert.

Aufgabenschwerpunkte:

1. Inklusion an beruflichen Schulen

- vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit mit der Fachmitarbeiterstelle für Inklusion an der Regierung von Oberfranken
- Koordination der Lehrkräfte mit Lehramt an beruflichen Schulen und Lehrbefähigung Sonderpädagogik (Zweitqualifikation) im Zuständigkeitsbereich des Sachgebietes 42.2 in Zusammenarbeit mit den Sachgebieten 41.1 und 41.2
- Vorprüfung der Anträge auf Budget- und/oder Anrechnungsstunden im Rahmen der Einzelinklusion und Überprüfung der Verwendungsnachweise
- Herbeiführung von Einzelfalllösungen im Rahmen der Einzelinklusion
- Organisation und Durchführung von regionalen Lehrerfortbildungen zu sonderpädagogischen Themen und Fragestellungen, insbesondere für die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Inklusion
- Beratung und Koordination der multiprofessionellen Teams an beruflichen Schulen
- Beratung und Unterstützung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Inklusion
- Beratung und Unterstützung der Profilschulen
- Begleitung von Schulversuchen im Bereich inklusiver beruflicher Bildungsgänge
- Teilnahme an Dienstbesprechungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

2. Telekolleg

- Schulaufsicht über Kolleggruppen
- Genehmigung und Abrechnung der Lehrkräfte
- Beantwortung von Anfragen von Kollegiaten

3. Organisation der Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife

4. Vorprüfung von Anträgen zur Ersatzfremdsprache für Englisch

Vorausgesetzt werden:

- Bereitschaft zu selbstständigem und eigenverantwortlichem sowie innovativem und kreativem Arbeiten
- Interesse an organisatorischen und koordinierenden Aufgaben und deren verwaltungstechnische Abwicklung
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Empathie und Freude am Umgang mit Menschen sowie selbstsicheres Auftreten
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- hohes Maß an Flexibilität
- fundierte EDV-Kenntnisse
- Verantwortungs- und Führungsbereitschaft

Ergänzende Hinweise:

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs an der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Andreas Weis: 3. März 2023

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für Ganztagsangebote an der Regierung von Oberbayern

Die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator für Ganztagsangebote an der Regierung von Oberbayern ist zum **1. August 2023** zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen:

- Lehrkraft mit Befähigung für das Lehramt an Grund- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen in den Besoldungsgruppen A 12, A 12 + AZ oder A 13
- mindestens das Prädikat „UB“ in Besoldungsgruppe A 12 oder A 12 + AZ bzw. mindestens das Prädikat „VE“ in der Besoldungsgruppe A 13 in der letzten dienstlichen Beurteilung
- eine mindestens 3-jährige Tätigkeit als Lehrkraft in einer gebundenen Ganztagsklasse
- Organisation bzw. Koordination eines Ganztagsangebots an der Schule

Die Bewerberin/Der Bewerber muss zudem Erfahrungen/Fähigkeiten im organisatorischen bzw. koordinierenden Bereich nachweisen sowie fundierte fachliche Kenntnisse im Bereich der schulischen Ganztagsangebote besitzen.

Die Abordnung in Vollzeit ist zunächst auf ein Jahr befristet. Bei gegebener Bewährung ist eine Verlängerung der Abordnung um vier Jahre möglich.

Eine Beförderung in das Amt der Beratungsrektorin/des Beratungsrektors als Koordinatorin/Koordinator für Ganztagsangebote an den Regierungen der Besoldungsgruppe A 13 + AZ kann erst nach sechsmonatiger Bewährung erfolgen. Eine weitere Beförderung in diesem Amt in die Besoldungsgruppe A 14 kann erst nach Ablauf der laufbahnrechtlichen Mindestwartezeit von drei Jahren und vorheriger Abstimmung mit dem Staatsministerium erfolgen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- beratende Funktion gegenüber Schulaufwandsträgern, Schulleitungen, Trägern und externen Kooperationspartnern bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von gebundenen und offenen Ganztagsangeboten sowie der Mittagsbetreuung
- Genehmigung von Ganztagsangeboten (GS/MS)
- organisatorische Abwicklung der Ganztagsangebote in Kooperation mit weiteren Sachgebieten der Regierung von Oberbayern
- Begleitung von bestehenden Ganztagsangeboten im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Zuarbeit für das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Planung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für regionale, überregionale und bundesweite Ganztagskongresse

Die Bewerbung auf dem üblichen Formblatt ist zu ergänzen durch eine Darstellung der Erfahrungen im Bereich des Ganztags.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
 der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2023**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
21. Februar 2023

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einem staatlichen beruflichen Schulzentrum

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Max-von-Pettenkofer in Neuburg a. d. Donau ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

einer Mitarbeiterin als Systembetreuerin/eines Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV) (m/w/d) – Zuständigkeit Berufsschule, Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung, Sozialpflege und Kinderpflege sowie Fachakademie für Sozialpädagogik

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Betreuung des pädagogischen Netzes und des Verwaltungsnetzes inkl. Schulverwaltungs- und Stundenplansoftware
- Beratung der Schulleitung in den Bereichen Hard- und Software und Mitwirkung im Beschaffungswesen
- Erstellung eines Haushaltsentwurfs für das EDV-System
- Koordination zwischen Schule, Schulaufwandsträger und IT-Dienstleister sowie der Wartung und Fehlerbehebung
- Mitwirkung bei der Digitalisierungsstrategie der Schule in pädagogischer und administrativer Hinsicht
- Weiterentwicklung der Hardware- und Softwareausstattung (Medienkonzept) sowie Einweisung und Schulung der Lehrkräfte (Fortbildungsplanung)
- Unterstützung bei der Stundenplanung/Vertretungsplanung

Vorausgesetzt werden:

- fundierte EDV-Kenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Belastbarkeit
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber den Prozessen der Schul- und Qualitätsentwicklung

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein. Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre bzw. seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Jutta Bremhorst: 24. Februar 2023

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Dachau

Zur Schulberatung wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie (m/w/d) der BesGr. A 13 + AZ im Schulamtsbezirk Dachau ausgeschrieben.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Dachau: **21. Februar 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Erding

Zur Schulberatung wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie (m/w/d) der BesGr. A 13 + AZ im Schulamtsbezirk Erding ausgeschrieben.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
in der Stadt Erding: **21. Februar 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors Schulpsy- chologie (m/w/d) als Koordinatorin/Koordi- nator für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Rosenheim

Zur Koordination der Schulberatung sowie zur Schulbe-
ratung in der Stadt Rosenheim wird die Stelle einer Be-
ratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie
(m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator für die Schulberatung
BesGr. A 13 + AZ bzw. A 14 im Schulamtsbezirk Rosenheim
ausgeschrieben.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors
der BesGr. A 13 + AZ als Koordinatorin/Koordinator können
Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das
Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschu-
len bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie
mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Be-
ratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ
als Koordinatorin/Koordinator an Grund- und Mittelschulen
ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die
Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen über-
steigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt der Be-
ratungsrektorin/des Beratungsrektors als Koordinatorin/Koor-
dinator für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen
in der Besoldungsstufe A 14 ist mindestens die Bewertungs-
stufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als
Beratungsrektorin/Beratungsrektor Schulpsychologie der
Bes.Gr. A 13 + AZ und die Erfüllung der dienstrechtlichen
Voraussetzung.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle
die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors
der BesGr. A 13 + AZ an den o. g. Schulämtern frei werden
sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch
über die Besetzung dieser Stelle entschieden.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors
der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden,
die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder
das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch
das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem
Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Be-
ratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ
an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen
Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung,
die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A
12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt jeweils nach dem Leistungsprinzip.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden

bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und
fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beam-
tenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf
eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk
genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2023**
2. bei den Staatlichen Schulämtern
in der Stadt und im Landkreis Rosenheim:
21. Februar 2023
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd.RSchDin Manuela Strobl:
24. Februar 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehre- rin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordina- torin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene

Die Koordinatoren-Stelle beim **Staatlichen Schulamt in
der Stadt Ingolstadt** wird hiermit zur allgemeinen Bewer-
bung ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer För-
derlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/
Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/
Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene ist
in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die
Bewertungsstufe „Leistung, die die die Anforderungen
besonders gut erfüllt“ (BG) als Lehrkraft in A 10 und die
Verwendungseignung für die vorliegende Stelle.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der
erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern
die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der
unverzöglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches
Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber
im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich
geeignet erscheint.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators (m/w/d) fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulamtsbene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk Ingolstadt genommen wird.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2023**
2. beim Staatlichen Schulamt
in der Stadt Ingolstadt: **21. Februar 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchRin Dr. Ursula Weier: 24. Februar 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von fünf Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d)

Es ist eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an **Grundschulen** zum Schuljahresbeginn **2023/2024** in folgendem Schulamtsbezirk zu besetzen:

- in der Landeshauptstadt München

Es ist eine Stelle einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an **Mittelschulen** zum Schuljahresbeginn **2023/2024** in folgendem Schulamtsbezirk zu besetzen:

- in der Landeshauptstadt München

Es sind drei Stellen einer Beraterin/eines Beraters Migration (m/w/d) an **Grund- und Mittelschulen** zum Schuljahresbeginn **2023/2024** in folgenden Schulamtsbezirken zu besetzen:

- im Landkreis Eichstätt (3. Ausschreibung)
- im Landkreis Miesbach
- im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welche der fünf Stellen Sie sich bewerben.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache (*s. u.)

oder

- eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund (** s. u.)

oder

- eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen (** s. u.).

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit mehrjähriger Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund werden nur berücksichtigt, wenn keine Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache als Unterrichtsfach oder mit der Fächerverbindung Deutsch als Zweitsprache, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

** Bei Bewerberinnen und Bewerbern ohne Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vorausgesetzt, dass sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die entsprechende Ausbildung (gem. § 112 LPO I) nachholen. Nur unter dieser Voraussetzung kann nach drei Jahren die Bestellung zur Beraterin/zum Berater Migration entfristet werden.

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte oder Lehrkräfte mit unbefristeten Verträgen an Grund- oder Mittelschulen:

- Lehramt GS bzw. VS für die Stelle (Grundschulen) Landeshauptstadt München
- Lehramt MS bzw. VS für die Stelle (Mittelschulen) Landeshauptstadt München
- Lehramt GS oder MS bzw. VS für die drei Stellen (Grund- und Mittelschulen) Landkreis Eichstätt, Landkreis Miesbach, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Die Zuteilung des Umfangs an Anrechnungsstunden wird vom zuständigen Schulamt in Absprache mit der Regierung von Oberbayern geregelt.

Aufgabenbereiche:

Die Beraterinnen und Berater Migration beraten Lehrkräfte, die in Deutschfördermaßnahmen (Deutschklassen, DeutschPLUS-Kurse, DeutschPLUS-Differenzierung, Vorkurse Deutsch 240) eingesetzt sind.

Dazu gehören die didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des LehrplanPLUS Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen, die Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache und das Informieren über Möglichkeiten der individuellen Förderung.

Ferner unterstützen die Beraterinnen und Berater Migration die Lehrkräfte bei Sprachstandserhebungen an Schulen, kooperieren mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und wirken bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene sowie bei Fortbildungen mit.

Sie informieren über Lehr- und Lernmittel einschließlich Lernsoftware und beraten die Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung. Sie unterstützen bei der Elternarbeit und informieren über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung).

Die Aufgabenbereiche sind festgelegt in der Dienstweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund- und Mittelschulen in der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011, Az.: IV.2-5 S 7400 4b.40 810, veröffentlicht im KWMBI Nr. 12 vom 29. Juni 2011.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt (Landeshauptstadt München, Landkreis Eichstätt, Landkreis Miesbach, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) genommen wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2022**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **21. Februar 2022**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau R SchDin Kerstin Krückel: 24. Februar 2022**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken

Die Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken ist zum **1. August 2023** neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken zugeordnet. Der Dienort ist Würzburg.

Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Unterfranken zuständig und damit Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Unterfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/ Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBL. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBL. Nr. 316).

Der Leiterin/dem Leiter (m/w/d) obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter (m/w/d) wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht

- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) (m/w/d) sowie Beamtinnen/Beamte (m/w/d) an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft
 - an einer Schule und
 - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z. B. Lehrgesundheit, KIBBS/ Krisenintervention, Demokratie und Toleranz, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hinaus

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin/den Bewerber (m/w/d) für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten (m/w/d) geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken ein.

Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau StDin Mira Neygandhi (Tel.: 089 2186-2716) gerne zur Verfügung.

Termine zur Vorlage der Bewerbung:

Auf dem Dienstweg über die Regierung von Oberbayern
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 27. Februar 2023

bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken vier Wochen

und zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9) sechs Wochen

jeweils nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im BayMBl. am 8. Februar 2023.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von zwei Stellen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. I, in Bayreuth

1. Ausschreibung einer Planstelle

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. I, in Bayreuth, ist zum **Schuljahr 2023/2024** eine **Planstelle BesGr A13** zu besetzen:

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn des Förderlehrers (1. Phase). Die dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Einstellungsprüfung im Sinn des Art. 22 Abs. 2 und 4 LfBG gilt.

Es können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- I. und II. Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen, Volksschulen oder Lehramtsbefähigung für Sonderpädagogik
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Beratung von Studierenden und der Kooperation mit Förderlehrkräften
- Unterrichtserfahrung in den Fächern Sozialkunde oder Geschichte

- Unterrichtserfahrung in Mathematik insbesondere in der Sekundarstufe I
- Erfahrungen in der Förderlehrer- bzw. Lehrerbildung sowie der Lehrerfort- und -weiterbildung
- Erfahrung mit inhaltlichen und organisatorischen Konzeptentwicklungsprozessen

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Das Staatsministerium behält sich insofern vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen für Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **24. Februar 2023**

2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **3. März 2023**

Termin für die Vorlage der Bewerbungen für Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:
3. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

2. Ausschreibung einer Abordnungsstelle

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. I, in Bayreuth, ist zum **Schuljahr 2023/2024 eine Abordnungsstelle (Vollabordnung) befristet für ein Jahr** zu besetzen:

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbil-

dung für die Laufbahn des Förderlehrers (1. Phase). Die dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Einstellungsprüfung im Sinn des Art. 22 Abs. 2 und 4 LfBG gilt.

Es können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- I. und II. Lehramtsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen, Volksschulen oder Lehramtsbefähigung für Sonderpädagogik
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Förderlehrer- bzw. Lehrerbildung
- Erfahrungen in der Beratung von Studierenden und der Kooperation mit Förderlehrkräften
- Unterrichtserfahrung im Fach Deutsch und im Bereich individueller Förderung
- Erfahrungen im Bereich Inklusion und im Umgang mit heterogenen Lerngruppen
- Unterrichtserfahrung in den Fächern Sport und Musik

Die ausgeschriebene Abordnungsstelle ist teilzeitfähig.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Abordnungsstelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen für Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **24. Februar 2023**

2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **3. März 2023**

Termin für die Vorlage der Bewerbungen für Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:
3. März 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)**Grund- und Mittelschulen:**

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Burgkirchen a. d. Alz	R/in A 14	354	zweihäusiger Schulbetrieb Schulprofil Inklusion
	GS Altötting Josef-Guggenmos- Grundschule	R/in A 14 Z	390	zweihäusiger Schulbetrieb
BGL	MS Berchtesgaden Bischofswiesen	R/in A 14	285	zweihäusiger Schulbetrieb
	MS Berchtesgaden Bischofswiesen	KR/in A 13 Z ¹	285	3. Ausschreibung zweihäusiger Schulbetrieb
	GS Bad Reichenhall St. Zeno / Marzoll	KR/in A 13 Z ¹	232	2. Ausschreibung zweihäusiger Schulbetrieb
	GS Freilassing	KR/in A 13 Z ²	610	Schulprofil Inklusion
	GS Marktschellenberg	R/in A 13 Z	64	
DAH	GS MS Erdweg	R/in A 14 Z	390	2. Ausschreibung
	GS Karlsfeld an der Schul- straße	2. KR/in A 13 Z ¹	584	
	GS Markt Indersdorf	R/in A 14 Z	372	
EBE	GS MS Kirchseeon	2. KR/in A 13 Z ¹	566	
	GS Moosach-Alxing	R/in A 13 Z	117	
ED	GS Erding am Grünen Markt	KR/in A 13 Z ¹	224	erneute Ausschreibung
	GS Schröding in Kirchberg	R/in A 13 Z	145	erneute Ausschreibung
EI	GS MS Titting	R/in A 13 Z	134	
	GS Schelldorf	R/in A 13 Z	83	
FFB	GS Alling	Rin A 13 Z	157	voraussichtlich zu besetzende Stelle
	GS Eichenau MS Starzelbachschule	KR/in A 13 Z ¹	321	
	GS Emmering	KR/in A 13 Z ¹	256	

FFB	GS	Fürstenfeldbruck an der Cerveteristraße	KR/in A 13 Z ²	462	ehemalige GS FFB Richard-Higgins-GS Schulprofil Inklusion
	GS	Pucheim Süd	KR/in A 13 Z ¹	333	
FS	GS MS	Eching	KR/in A 13 Z ²	440	GS mit dem Schulprofil Inklusion
	GS	Freising Paul-Gerhardt-Grundschule	R/in A 14	297	2. Ausschreibung
GAP	GS MS	Bad Kohlgrub	R/in A 14	198	Mitführung Grundschule Unterammergau
	GS MS	Bad Kohlgrub	KR/in A 13 Z ¹	198	Mitführung Grundschule Unterammergau
IN	MS	Ingolstadt Gebrüder-Asam- Mittelschule	2. KR/in A 13 Z ¹	720	2. Ausschreibung
	GS	Ingolstadt Haunwöhr	R/in A 14 Z	420	erneute Ausschreibung zweihäusiger Schulbetrieb
LL	GS	Finning-Hofstetten	R/in A 13 Z	159	zweihäusiger Schulbetrieb
	GS	Geltendorf	KR/in A 13 Z ¹	212	
	GS	Igling	KR/in A 13 Z ¹	198	
	GS	Landsberg In der Katharinenvorstadt	KR/in A 13 Z ¹	222	3. Ausschreibung
	GS	Penzing	KR/in A 13 Z ¹	211	
MB	GS	Gmund a. Tegernsee	KR/in A 13 Z ¹	192	
	GS	Miesbach	KR/in A 13 Z ¹	358	erneute Ausschreibung
	GS	Weyarn	R/in A 13 Z	162	
MÜ	GS	Mettenheim	R/in A 13 Z	129	erneute Ausschreibung
M-L	GS MS	Berglwald Oberschleißheim	R/in A 14	296	
	GS	Garching Ost	R/in A 14	260	
	GS	Ottobrunn a. d. Friedenstr.	KR/in A 13 Z ¹	293	
	MS	Taufkirchen	R/in A 14	272	Profilschule Inklusion

M-S	GS Am Amphionpark	R/in A 14 Z	562	erneute Ausschreibung
	GS Am Amphionpark	2. KR/in A 13 Z ¹	562	
	GS An der Schäferwiese	R/in A 14	352	
	GS Bergmannstraße	R/in A 14 Z	363	
	GS Eversbuschstraße	KR/in A 13 Z ²	442	
	GS Farinellistraße	KR/in A 13 Z ¹	342	
	GS Forellenstraße	R/in A 14 Z	457	
	GS Gotzinger Platz	KR/in A 13 Z ¹	280	
	GS Großhadener Straße	R/in A 14	263	
	GS Grafinger Straße	R/in A 14 Z	471	
	GS Gustl-Bayrhammer-Straße	R/in A 14 Z	405	kooperatives Ganztagsangebot Lernhauskonzept erneute Ausschreibung
	GS Gustl-Bayrhammer-Straße	KR/in A 13 Z ²	405	kooperatives Ganztagsangebot Lernhauskonzept erneute Ausschreibung
	GS Kirchenstraße	R/in A 14	268	
	GS Knappertsbuschstraße / Ruth-Drexel-Straße	2. KR/in A 13 Z ¹	572	mehrhäusiger Schulbetrieb kooperatives Ganztagsangebot
	GS Lehrer-Wirth-Straße	R/in A 14 Z	476	
	GS Limesstraße	KR/in A 13 Z ¹	274	erneute Ausschreibung
	GS Max-Kolmsperger-Straße	R/in A 14	194	
	GS Max-Kolmsperger-Straße	KR/in A 13 Z ¹	194	erneute Ausschreibung
	GS Oberföhringer Straße	KR/in A 13 Z ¹	332	kooperatives Ganztagsangebot
	GS Ravensburger Ring	KR/in A 13 Z ²	487	
GS Rockefellerstraße	KR/in A 13 Z ¹	285	2. Ausschreibung	
GS Schererplatz	R/in A 14 Z	436		

M-S	GS	Schrobenhausener Straße	KR/in A 13 Z ²	435	3. Ausschreibung
	GS	Südliche Auffahrtsallee	KR/in A 13 Z ¹	337	
	GS	Thelottstraße	KR/in A 13 Z ¹	236	
	GS	Theodor-Fischer-Straße	KR/in A 13 Z ¹	202	
	GS	Torquato-Tasso-Straße	KR/in A 13 Z ¹	207	
	GS	Von-der-Pfordten-Straße	KR/in A 13 Z ²	515	
	GS	Werdenfelsstraße	KR/in A 13 Z ¹	292	
	GS MS	Hochstraße	R/in A 14	195	
	MS	Cincinnatistraße	KR/in A 13 Z ¹	293	Modus-Schule
	MS	Fromundstraße	KR/in A 13 Z ¹	188	
	MS	Implerstraße	R/in A 14	321	
	MS	Ridlerstraße	R/in A 14	212	
	MS	Schleißheimerstraße	R/in A 14 Z	368	Schulprofil Inklusion Schülerzahl nicht gesichert
ND	MS	Schrobenhausen Michael-Sommer Mittelschule	KR/in A 13 Z ²	363	Schülerzahl nicht gesichert
	GS MS	Burgheim	KR/in A 13 Z ¹	232	Flexible Grundschule erneute Ausschreibung
PAF	GS MS	Geisenfeld Irlanda-Riedl-GS/MS	KR/in A 13 Z ²	619	
	GS	Gerolsbach	KR/in A 13 Z ¹	185	
	GS	J.-M.-Lutz-Grundschule Pfaffenhofen/Ilm	KR/in A 13 Z ²	338	
	GS	Münchsmünster	KR/in A 13 Z ¹	190	
	GS MS	Reichertshausen	KR/in A 13 Z ²	385	gebundener Ganzttag in der Mittelschule, zweihäusiger Schulbetrieb
	GS MS	Reichertshausen	R/in A 14 Z	385	gebundener Ganzttag in der Mittelschule, zweihäusiger Schulbetrieb
PAF	GS	Scheyern	R/in A 14	197	

RO	GS Babensham	R/in A 13 Z	151	2. Ausschreibung
	GS MS Bad Feilnbach	KR/in A 13 Z ¹	296	
	GS Rimsting	R/in A 13 Z	157	
STA	GS Gauting Josef-Dosch-GS	KR/in A 13 Z ²	563	zweihäusiger Schulbetrieb Schulprofil Bilinguale Schule (Englisch)
	GS Pöcking	KR/in A 13 Z ¹	204	
TÖL	GS Icking	R/in A 13 Z	155	3. Ausschreibung Flexible Grundschule
TS	GS Nußdorf	R/in A 13 Z	80	
	GS Vachendorf	R/in A 13 Z	81	2. Ausschreibung
	MS Waging	R/in A 14	201	
WM	GS Pähl	R/in A 13 Z	93	
	GS Peißenberg Josef-Zerhoch-Grundschule	KR/in A 13 Z ¹	240	
	GS Weilheim am Hardt	R/in A 14 Z	441	

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

e. Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

i. Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).

2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z

aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamte der Bewerberin/des Bewerbers: **15. Februar 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamte: **21. Februar 2023**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das Staatliche Schulamte bei der Regierung: **24. Februar 2023**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen *Bereich Grund- und Mittelschule* im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
2011 Förderzentrum Sprache Anni-Braun-Schule Musenbergstraße 32 81929 München	FZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	235	
Erforderlich: Beamtinnen/Beamte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik Förderschwerpunkt Sprachheilpädagogik				
1501 Sonderpädagogisches Förderzentrum Sebastiansplatz 4 84524 Neuötting	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	278	
1519 Sonderpädagogisches Förderzentrum Furtwänglerstraße 9 85057 Ingolstadt	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	366	
1622 Förderzentrum emotionale-soziale Entwicklung/Schule für Kranke Deisenhofener Str.28 81539 München	Schule für Kranke/ FZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	300	mehrhäusiger Schulbetrieb
1557 Sonderpädagogisches Förder- zentrum Germering Theodor-Heuss-Straße 4 82110 Germering	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	201	
2046 Förderzentrum geistige Entwicklung Unterhaching Grünwalder Weg 8b 82008 Unterhaching	FZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z	120	
1524 Sonderpädagogisches Förder- zentrum Waldkraiburg Dieselstraße 4 84478 Waldkraiburg	SFZ	2.Sonderschulkonrektorin/ 2.Sonderschulkonrektor A 14 Z	292	4 Standorte
1993 Förderzentrum emotionale-soziale Entwicklung Infanteriestraße 25 80797 München	FZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	97	

1523 SFZ Hausham Tegernseer Straße 36 83734 Hausham	SFZ	2.Sonderschulkonrektorin/ 2.Sonderschulkonrektor A 14 Z	222	
--	-----	---	-----	--

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.9).
- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen

Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ebenso kann eine Ausnahmegenehmigung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eingeholt werden, falls bei einer Bewerberin/ einem Bewerber die Verwendungseignung fehlt, jedoch an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Sollten mehr entsprechende Bewerbungen ohne Verwendungseignung vorliegen, erfolgt die Auswahl nach dem Leistungsprinzip. Bei Gleichstand in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würde.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 21. Februar 2023** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich *Förderschule* im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Rektorin/eines Rektors (m/w/d) an der privaten Theresia-Gerhardinger-Grundschule in München

An der **privaten Theresia-Gerhardinger-Grundschule in München** am Anger ist zum **1. August 2023** die Stelle der **Schulleitung (m/w/d)** neu zu besetzen (unbefristet/Vollzeit).

Die reine Mädchen-Schule umfasst acht Klassen der Jahrgangsstufen 1 - 4. Derzeit werden rund 160 Mädchen an der Schule unterrichtet.

Das Schulkonzept beruht auf den christlichen Werten und ist besonders geprägt durch das Erziehungsideal der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau, die Menschen hinzufügen zu ihrer vollen Entfaltung als Geschöpf und Abbild Gottes. Wichtig ist, dass jedes Kind sich entsprechend seiner Fähigkeiten entfalten kann.

Ca. 90 % der Schülerinnen besuchen die zur Schule gehörende Verlängerte Mittagsbetreuung.

Erwartet wird:

- eine am christlichen Glauben und an den Grundsätzen und Werten der katholischen Kirche orientierte Lehrerpersönlichkeit
- Teamfähigkeit und Freude an der konzeptionellen Weiterentwicklung auf der Grundlage des Leitbildes für die pädagogischen Einrichtungen der Armen Schulschwestern v.U.L.Fr.
- Erwünscht: Besitz der Missio Canonica
- gute fachliche und pädagogische Qualifikationen
- Kompetenz in der Personalführung und in der Organisation sowie Verwaltungskennnisse
- positive Identifikation mit unseren Werten als Ordensgemeinschaft

Geboten wird:

- eine attraktive Besoldung nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen Diözesen (ABD)
- ein Arbeitsumfeld, das geprägt ist von intensivem, offenem und gutem Zusammenwirken aller Mitglieder der Schulfamilie
- kooperative Zusammenarbeit mit den Betreuerinnen der Verlängerten Mittagsbetreuung
- eine Führungsposition, die positiv im Sinne der Verwirklichung des christlich geprägten Bildungs- und Erziehungsauftrags die Freiheiten von Schulen in privater Trägerschaft nutzt

- eine wertschätzende Führungskultur auf der Vorgesetztenenebene
- ein geschichtsträchtiges Gebäude zentral im Herzen Münchens mit moderner, digitaler Ausstattung der Klassenräume

Staatliche Lehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau SchADin Monika Tauber-Spring**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Lehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **24. Februar 2023** an:

Provinzialat der Armen Schulschwestern v.U.L.Fr.
 Provinzoberin Schw. M. Monika Schmidt
 Unterer Anger 2
 80331 München
 Tel.: 089 23179-0
 E-Mail: Provinzoberin@schulschwestern.de
 Web: www.gs-am-anger.de
www.schulschwestern.de

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der staatlich anerkannten sonderpädagogischen Berufsschule St. Zeno Kirchseeon

Die staatlich anerkannte, private Berufsschule am Berufsbildungswerk Kirchseeon sucht zum **1. August 2023** eine **Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d) BesGr. A 15**.

Schulträger ist die Stiftung St. Zeno Kirchseeon.

An der Berufsschule werden im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 186 junge Erwachsene in 27 Klassen unterrichtet. Davon sind 7 für die Berufsvorbereitung und 20 Klassen für die Berufsausbildung gesetzt.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik

Außerdem werden vorausgesetzt

- überdurchschnittliche Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation

- langjährige Erfahrung im System der beruflichen Schulen, insbesondere der Förderberufsschulen
- nachgewiesener Baustein aus einem Modul der „Führungskräfte Vorqualifikation“ (Modul A)
- Erfahrung im Bereich Inklusion an beruflichen Schulen/ Schulprofil Inklusion
- Koordination der schulischen Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Träger
- Identifikation mit dem Leitbild des Trägers

Erwünscht sind

- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsvermögen
- Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Berufsbildungswerkes im Rahmen des Dualen Beruflichen Ausbildungssystems
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Schulentwicklung
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen
- Mitarbeit in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **24. Februar 2023** an:

Herrn Bernd Zimmer
Geschäftsführer Stiftung St. Zeno Kirchseeon
Am Hirtenfeld 11
85614 Kirchseeon

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der CJD Christophorusschule Berchtesgaden – staatlich anerkanntes, privates Förderzentrum für körperlich-motorische Entwicklung

Die Christophorusschule, privates Förderzentrum zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung, sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d) Bes. Gr. A 15.**

Das Förderzentrum ist Teil der interdisziplinären Kinder- und Jugendrehabilitationseinrichtung für chronisch kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des CJD Berchtesgaden am Standort Buchenhöhe, mit Internat, Krankenstation, Psychologischer Abteilung, Sporttherapie, Werkstattbereich und Sportstätten. Die Beschulung erfolgt in elf Regelklassen und zwei Klassen für Kranke, davon eine KH-Klasse aushäusig. Insgesamt besuchen ca. 145 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet die Schule. Diese setzen sich aus den chronisch Kranken aus dem gesamten Bundesgebiet, Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Berchtesgadener Land sowie angehenden Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern aus dem benachbarten Sportinternat des Trägers zusammen.

Träger der Schule wie der angeschlossenen Internate ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland e.V. (CJD). Grundlage der erzieherischen Arbeit in Schule und Gesamteinrichtung ist das christliche Menschenbild. Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland ist Mitglied der Diakonie Deutschland und im CVJM Deutschland.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen

Erwünscht sind:

- Kompetenzen als Mitarbeiterin/Mitarbeiter der erweiterten Schulleitung, insbesondere im Stundenplanprogramm UNTIS, im FuxNoten Manager sowie in der Organisation und Durchführung von Abschlussprüfungen nach dem Lehrplan Plus der MS (Qual. Mittelschulabschluss, Mittlerer Abschluss M10) mit fundierter Klassenleitererfahrung in der M10 Klasse
- Kompetenzen in der Beratung des Kollegiums für MEBIS und VISAVID
- Erfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Internatpädagogik, Medizin, Psychologie und therapeutischen Fachdiensten mit den Schwerpunkten Diabetes, Asthma, Allergien, Neurodermitis, Mukoviszidose und Adipositas

- Sonderpädagogisches Geschick und Sensibilität im Umgang mit chronisch kranken jungen Menschen und Bereitschaft zur kollegialen Beratung
- Kompetenzen in der Organisation und Erstellung interdisziplinärer Teilhabepläne und Hilfepläne
- Befähigung, Schulsikurse hauptverantwortlich zu organisieren und zu leiten
- Ausgeprägte Teamfähigkeit in der Schulleitung sowie kommunikative Fähigkeiten im interdisziplinären Austausch
- Erfahrung im Arbeitsfeld Schule und Sport, insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Vertretern des Leistungssports in der Umsetzung flexibler Lern- und Nacharbeitspläne, auch durch Präsenz in Ferienzeiten
- Identifikation mit dem Menschenbild und den Wertvorstellungen des Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD)
- Bereitschaft zur aktiven Vertretung der Schulleitung regional in den bereichsübergreifenden Leitungsgremien und bundesweit in den Schulgremien des Trägers

Laut Art. 33 Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes erfolgt die Besetzung der Stelle durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine mögliche Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden der Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **24. Februar 2023** an:

Postanschrift:

CJD Berchtesgaden
 Staatl. anerk. priv. Förderzentrum kmE - Schulleitung
 Buchenhöhe 46
 83471 Berchtesgaden

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) der Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf

Für die staatlich anerkannte Regens-Wagner-Schule Hohenwart, Privates Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf suchen wir zum **1. August 2023 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d) BesGr. A14 Z.**

Schulträger ist die Regens-Wagner-Stiftung Hohenwart, vertreten durch die Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen, Kardinal-v.-Waldburg-Str. 1, 89407 Dillingen.

An der Regens-Wagner-Schule Hohenwart werden im laufenden Schuljahr 105 Schülerinnen und Schüler mit Hörschädigung unterschiedlichster Ausprägung sowie expressiver und/oder rezeptiver Sprachverarbeitungsstörung unterrichtet. Alle Schülerinnen und Schüler haben zusätzlichen Förderbedarf in anderen Entwicklungsbereichen. Das Förderzentrum umfasst eine Schulvorbereitende Einrichtung und die Grund- und Mittelschulstufen. Der Unterricht erfolgt in jahrgangsübergreifenden Klassen mit je 7 - 10 Schülerinnen und Schülern und nach den Lehrplänen für die Förderschwerpunkte Hören, Lernen und nach Bedarf geistige Entwicklung.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst Hören und Mobile Sonderpädagogische Hilfe ergänzen das Angebot.

Die Schule sucht:

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik mit mehrjähriger Erfahrung an einer Schule bevorzugt mit dem Förderschwerpunkt Hören

Außerdem werden vorausgesetzt:

- Erfahrungen in der Mitarbeit in der Schulleitung/Seminarleitung, vertiefte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und im Bayerischen Schulverwaltungsprogramm im Besonderen
- Identifikation mit den christlichen Werten des Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung des Leitbildes des katholischen Trägers

Erwünscht sind:

- Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- physische und psychische Belastbarkeit

- langjährige Erfahrungen in der konzeptionellen Weiterentwicklung eines schulinternen Qualitäts- und Sicherheitskonzeptes
- aktive und innovative Gestaltung des Schulentwicklungsprozesses
- langjährige Erfahrungen in der Kooperation mit einrichtungsübergreifenden Partnern
- konstruktive Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen des Trägers (insbesondere mit der Gesamtleitung des regionalen Zentrums Regens Wagner Hohenwart und der Zentralverwaltung in Dillingen)

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1-1, **Frau Ltd. R SchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden bitte ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **24. Februar 2023** an:

Geistl. Direktor
Herrn Rainer Remmele
Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Erzbischof-Stimpfle-Str. 1
89407 Dillingen

Tel.: 09071 502-505

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) am privaten Förderzentrum emotionale und soziale Entwicklung im Caritas Kinderdorf Marienstein

Das staatlich anerkannte private Förderzentrum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulkonrektorin/einen Sonderschulkonrektor (m/w/d) BesGr. A 14 Z.**

Unser Förderzentrum besuchen derzeit 90 Kinder und Jugendliche in 11 Klassen. Die Schule ist Teil des Caritas-Kinderdorfs Marienstein Eichstätt. Dazu gehören zwei Heilpädagogische Tagesstätten, zwei Jugendwohngruppen, zwei Intensivpädagogische Wohngruppen, eine Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung, drei Heilpädagogische Wohngruppen und zwei Außenwohngruppen. Träger der Einrichtung ist der Caritas-Verband für die Diözese Eichstätt e.V. Deshalb wird neben der Verankerung im christlichen Glauben auch Solidarität zum kirchlichen Träger erwartet.

Die Schule sucht eine Beamtin oder einen Beamten

- mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Erwünscht sind:

- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen
- Fähigkeit zur Koordination der Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Träger
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses in einem interdisziplinären Team
- Bereitschaft zur Schulentwicklung
- Erfahrungen in gelingender Elternarbeit
- Kenntnisse in der ASV (Amtliches Schulverwaltungsprogramm)
- Bereitschaft zum Mitwirken bei der Planung eines anstehenden Schulhausneubaus

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung

zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2023** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **24. Februar 2023** an:

Caritas Kinderdorf Marienstein Eichstätt
z. H. Herrn Florian Fischer
Kinderdorfstraße 6
85072 Eichstätt

Stellenausschreibung einer 2. Sonderschulkonrektorin/eines 2. Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Anna-Kittenbacher-Schule, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum in Pfaffenhofen a. d. Ilm

Das staatlich anerkannte, private Sonderpädagogische Förderzentrum des Heilpädagogischen Zentrums Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum **1. August 2023 eine 2. Sonderschulkonrektorin/einen 2. Sonderschulkonrektor (m/w/d) BesGr. A 14 + AZ**.

Schulträger ist das Heilpädagogische Zentrum, gemeinnützige GmbH, Pfaffenhofen a. d. Ilm, zu dem noch zwei weitere Förderzentren, vier Heilpädagogische Tagesstätten, eine Sozialpädagogische Tagesstätte, Offene Hilfen (OH) und eine Frühförderung gehören.

Am Förderzentrum werden im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 207 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen unterrichtet. Dem Sonderpädagogischen Förderzentrum sind außerdem drei Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) mit 30 Kindern angegliedert. Die Anna-Kittenbacher-Schule verfügt über 8 Klassen mit gebundenem Ganztagsunterricht, zwei Gruppen im offenen Ganztagsunterricht (jeweils bis 16:00 Uhr). Die enge Zusammenarbeit der Schulleitung und mit dem privaten Träger wird als Selbstverständlichkeit vorausgesetzt.

Die Kooperation mit den weiteren Einrichtungen des Schulträgers in einem interdisziplinären Team ist ein Bestandteil des Aufgabenfeldes des Schulleitungsteams.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt der Lernbehinderten-, Sprachbehinderten- oder Verhaltensgestörtenpädagogik
- mit mehrjähriger Mitarbeit im Team der Schulleitung
- mit fundierten Kenntnissen der Tätigkeitsfelder in einem Sonderpädagogischen Förderzentrum und praktischen Erfahrungen. Die Bewerberin/der Bewerber soll durch konkrete Bewährungsfelder die für eine Schulleitung erforderlichen Kompetenzen belegen können.

Erwünscht sind:

- vertiefte EDV-Kenntnisse in den Bereichen der Digitalen Bildung, bei der Administrierung der BayernCloud Schule und der Verwaltung der Lehrerdienstgeräte (insbesondere MDM-Verwaltung, Systembetreuung)
- Erfahrungen in der Umsetzung und Fortschreibung des Medienkonzepts
- nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen Lehrerfortbildung und/oder der zentralen Lehrerfortbildung (ALP)
- Bereitschaft zur Durchführung von Schulungen und Fortbildungen für das Kollegium in den Bereichen EDV, „Digitale Bildung“ und „Unterrichtsgestaltung“
- Bereitschaft zur flexiblen Unterstützung des Kollegiums in digitalen Fragen
- fundierte Kenntnisse der ASV (Schulverwaltungsprogramm)
- ein hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft für schulische Belange
- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation
- Identifikation mit dem Leitbild des Heilpädagogischen Zentrums, das die Potentiale der Kinder und Jugendlichen zur Entfaltung bringen möchte
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit
- Bereitschaft zur Schulentwicklung
- kompetente, einfühlsame und durchsetzungsfähige Führungspersönlichkeit
- Erfahrungen im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schülerinnen und Schülern

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **24. Februar 2023** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (PDF-Format) bis zum **24. Februar 2023** an:

Heilpädagogisches Zentrum gemeinnützige GmbH
Herrn Geschäftsführer Franz Schreyer
Scheyerer Str. 55
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

SchulKinoWoche Bayern 2023 – Unterricht im Kinosaal

Vom **20. bis 31. März 2023** haben Schulklassen bayernweit wieder Gelegenheit, Film und Unterricht im Kinosaal zu erleben. Mit einem umfangreichen Filmprogramm und spannenden Veranstaltungen im Kino geht die **16. SchulKinoWoche 2023** an den Start. Fortbildungen für Lehrkräfte bereiten vorab auf den didaktisch sinnvollen Filmeinsatz im Unterricht vor und können ab sofort gebucht werden.

Anmeldeschluss für die Kinovorstellungen ist der 1. März 2023.

Alle Informationen zu Filmen und zur Anmeldung finden Sie unter: www.schulkinowoche.bayern.de

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV

Anlässlich des Englisch-Fachtags wird zu vier kostenfreien Fortbildungsveranstaltungen eingeladen.

Wann: Samstag, 18. März 2023, 10 - 12 Uhr
Wo: Geschäftsstelle des NLLV, Weidenkellerstraße 6, 90443 Nürnberg
(Anmeldung im Saal, 4. Stock)

Samstag, 18. März 2023: 10 - 11 Uhr
Dr. Werner Kieweg Akad. Dir. i. R., Uni Augsburg:
„Unterrichtserprobte Verfahren zur Erweiterung der mündlichen Sprechkompetenz im Englischunterricht“ (für Sek I)

Der Referent zeigt zahlreiche Beispiele, wie man die Lernenden zu mündlichen Beiträgen motiviert, die über die Satzgrenze hinausgehen. Es werden Techniken diskutiert, wie man das tägliche Üben durch sprachliche, inhaltliche und strategische Unterstützung optimiert und fehlertolerant bewertet.

Samstag, 18. März 2023: 11 - 12 Uhr
Steffi Duske, Institutsrektorin (ISB): „MSA – die neuen Prüfungsformate“ (für Fachberaterinnen und Fachberater Englisch Mittelschule und Interessierte)

Der LehrplanPLUS ist in der 10. Jahrgangstufe der Mittelschule angekommen und bringt auch neue Prüfungsformate, sowohl in der zentral gestellten schriftlichen als auch in der schulintern gestellten mündlichen Prüfung mit sich. Beide Prüfungen werden hier noch einmal genau unter die Lupe genommen und Neuerungen beschrieben. Auch erhalten Sie Tipps und Tricks für eine gelungene Durchführung.

Anmeldung mit Name, Veranstaltung und E-Mail-Adresse bitte bis 8. März 2023 an Christoph Vatter:
christoph.vatter@web.de

Samstag, 18. März 2023: 10 - 11 Uhr
Steffi Duske, Institutsrektorin (ISB): „LIS – das Lehrplaninformationssystem des LehrplanPLUS“ (für Fachberaterinnen und Fachberater Englisch Grundschule und Interessierte)

Hier finden Sie zu verschiedenen Kompetenzbereichen des Unterrichtsfaches Englisch individuelle illustrierende Aufgabenbeispiele, die Ideen geben, wie man eine Kompetenz schulen kann. Lassen Sie sich durch das „Plus“ des LehrplanPLUS führen und erfahren Sie, wo sie die Aufgabenbeispiele finden und wie sie damit arbeiten können.

Samstag, 18. März 2023: 11 - 12 Uhr
Prof. Dr. Carola Surkamp, Uni Göttingen: „Die Bedeutung des kulturellen Lernens auch im frühen Fremdsprachenunterricht“ (für Primarstufe)

Sprachenlernen ist immer auch kulturelles Lernen – auch im frühen Fremdsprachenunterricht. Ausgehend von einem Kulturbegriff, der semiotisch und performativ im Sinne von ‚doing culture‘ verstanden und nicht primär an Nationen gekoppelt wird, soll diskutiert werden, wie Lernende von

Beginn des schulischen Sprachenlernens an als individuelle, kulturelle Akteurinnen/Akteure gefördert werden können. Erreicht werden kann dies über entdeckendes, handlungs- und aufgabenorientiertes Lernen, das es Schülerinnen und Schülern erlaubt, sich mit anderen über kulturelle Bedeutungen auszutauschen, die über Sprache und andere Symbolsysteme zum Ausdruck gebracht werden.

Anmeldung mit Name, Veranstaltung und E-Mail-Adresse bitte bis 8. März 2023 an Manuela Rosner: fremdsprachen@mittelfranken.bliv.de

Dr. Christoph Vatter
Landesfachgruppenleiter

Manuela Rosner
Stv. Landesfachgruppenleiterin

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Stückl/Wilhelm
**Lehren und Lernen in der Bayerischen Grundschule
Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS
Grundschule**
Aktualisierungslieferung Nr. 35, 15. September 2022,
169,90 Euro

CD-ROM
**Bayerisches Schulrecht
Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrendienstrecht –
weitere Vorschriften (KMBek, KMS)**
85. Ausgabe, Dezember 2022, Rechtsstand 1. Dezember
2022, 132,95 Euro

Rothbrust/Peterlik
**Dienstrecht Bayern II
Arbeitsrecht - Tarifrecht der Beschäftigten im öffent-
lichen Dienst**
Aktualisierungslieferung Nr. 188, Dezember 2022,
135,15 Euro

Rothbrust/Peterlik
**Dienstrecht Bayern II
Arbeitsrecht - Tarifrecht der Beschäftigten im öffent-
lichen Dienst**
Aktualisierungslieferung Nr. 189, Dezember 2022,
171,36 Euro

Dörfler/Kofler/Firmkäs
**Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule
7 - 10
Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS
Mittelschule Jahrgangsstufen 7 bis 10**
Neueste Ausgabe: 10. Lieferung, 1. Dezember 2022,
170,90 Euro